

Ergebnisse der Umfrage nach Fortbildungswünschen unter den Mitgliedern des BVPS KÖLN e.V. und diversen Pfarrbüros im Oktober 2021

- Betriebssystem Windows 7
- Excel
- Outlook
- Auffrischkurse bzw. Info über Neues in KaPlan
- hatte in der Vergangenheit schon mehrmals das Thema „Trauer“ angesprochen. Aber da gab es nur Angebote für Gemeindefreierinnen. Oft kommen die Familien schon vor dem Besuch beim Bestatter ins Pfarrbüro, um über die anstehende Beerdigung zu sprechen. Dies ist natürlich auch mit der schwierigen Leidensgeschichte und der Erzählung der vielen anderen Umstände des Todes verbunden. Fühle mich diesen Situationen oft hilflos ausgeliefert. Ich würde mich freuen, wenn für PAS hierzu ein Seminar/Schulung angeboten würde, um professioneller damit umgehen zu können. Hilfreich wäre auch Tipps, wie solche Gespräche gut beendet werden können bzw. wie ich diese gut beenden kann, wenn jemand kein Ende findet. Ich denke, viele andere PAS werden auch mit dieser Situation konfrontiert, da das Pfarrbüro ja immer noch der erste Anlaufpunkt ist, ob nun persönlich oder per Telefon.
- Ich wünsche mir vom Erzbistum vor allem, dass die einzelnen Fortbildungen mehrmals jährlich angeboten werden, damit aus einem Büro alle Sekretärinnen teilnehmen können und nicht auf das nächste Jahr warten müssen. Bei vier oder mehr Kolleginnen pro SSB kann das sonst schon mal mehrere Jahre dauern, bis alle auf demselben Stand sind.
- Im Bereich communis wünsche ich mir Schulungen vor Ort statt online.
- Auch EDV Kompaktkurse oder spezifische (Word, Excel) dürfen häufiger stattfinden.
- E-mip wäre auch öfter mal gut zum Auffrischen von Funktionen, die man seltener nutzt.
- Eine Schulung in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen aus den Rendanturen könnte das Verständnis für die Arbeitsabläufe fördern und die Zusammenarbeit optimieren.
- Am meisten aber fehlen Exerzitien für PAS, um uns geistliche Unterstützung angedeihen zu lassen. Da wir dafür freie Tage bekommen, ist die Teilnahme sicherlich erwünscht. Sie sollte aber auch bezahlbar sein, was privat organisierte Exerzitien im Verhältnis zu unserem Gehalt nicht sind.
- mir fehlt das Angebot einer professionellen Rhetorik-Schulung. Meine hier nicht das Thema, welches wir schon bei Frau Feder im Kommunikationskurs schon hatten, wo Szenen „gespielt“ und man angemessen „reagieren“ soll.
 - • Steigerung der Redesicherheit
 - • Tipps zur Gesprächssteuerung
 - • Gesprächsbeeinflussung durch Fragetechnik
 - • Was verrät die Körpersprache?
 - • Regeln zur erfolgreichen Einwandbehandlung
 - • Wie vervollkomme ich Wortschatz, Stil und Formulierung?
 - • Wie wirke ich auf andere?
 - • Wie mache ich mich bei „Aggressionen“ unangreifbar?
 - • Wie kann ich Manipulationen durchschauen und Verhalten vorhersehen?
 - • Wie steigere ich meine sprachliche und körperliche Ausdrucksfähigkeit?
 - • Training von Geistesgegenwart und Schlagfertigkeit
 - • Die 5-Satz-Technik
 - • (praktische Übungen)
- spontan fällt mir zuerst ein, dass grundsätzlich zu selten schon allein die Einführungskurse (PAS Modul A + B) angeboten werden. Die Plätze sind immer direkt belegt. Unsere zuletzt ins Team gekommene Kollegin wartet seit 1 ½ Jahren auf den Grundkurs! Vorerfahrung hat sie keine! Sonstiger Schulungsbedarf besteht v.a. im Bereich:

- Rechnungen/ Mahnungen/ Steuern (es kann nicht sein, dass man die Arbeit der Rendantur einfach übernehmen soll, ohne eine entsprechende Einführung!)
- Büroorganisation (Sekretariatsarbeiten, Word-/ Excel-Schulungen, Serienbriefe, Dienst- und Urlaubspläne)
- früher gab es mal einen Kurs für leitende Pfarramtssekretärinnen, leider ist mir der Titel entfallen
- Belastungen und Überlastungen im Büro, Selbstschutz...
- Exerzitien speziell für PAS, Ruhe und Einkehr
- ich fände es ganz wichtig, dass der Kurs „Damenwahl“ weiterhin im Angebot bleibt. Soweit ich weiß, gibt es in anderen Bistümern hierzu auch einen Teil zwei. Eine Aufnahme des zweiten Teils wäre sehr wünschenswert.
- Auch fände ich eine Schulung zum Thema Buchhaltung sehr wichtig.
- ich vermisse Fortbildungsangebote zu dem Thema: Umsatzsteuer im Pfarrbüro
- Öffentlichkeitsarbeit (Kurse zu opencms)
- Thema „kleine Pastoral im Pfarrbüro“ - Umgang mit Hilfesuchenden und Trauernden
- Spontan fällt mir keine Fortbildung ein die ich jetzt vermisse. Ich möchte aber anmerken, dass unser Beruf sich im Laufe der Jahre sehr verändert hat und andere Anforderungen an die PAS gestellt werden. Daher wäre es sicherlich sinnvoll eine generelle "Ausbildung" in den Beruf zu ermöglichen (ein paar Wochen) in denen alles Relevante erklärt wird.
- Auch sollte das Angebot der Besinnungstage mehr beworben und erweitert werden.
- Die " Damenwahl" und andere Angebote - auch mit Silke und Molly Spyka bringen neuen Input und Kraft für den stressigen Alltag im Büro.
- bei den Weiterbildungsangeboten vermisse ich die Werkwochen, in denen „Altes“ aufgefrischt und „Neues“ mitgeteilt wurde, mit einer kleinen Morgenandacht bzw. Gebet, das auch der Seele gutgetan hat. Man traf andere Kolleginnen und konnte sich austauschen. Diese Form der Weiterbildung vermisse ich seit Herr Deckert im Erzbistum aufgehört hat.
- Erklärungen der Kostenstellen - Was ist zukünftig steuerpflichtig und was nicht?
- Fortbildungen über mehrere Tage für den Austausch unter den PAS. Damenwahl/Werkwochen
- Selbstmanagement, Stressbewältigung und Büroorganisation
- Auffrischung bzw. Ergänzungen Outlook
- Achtsamkeitstage (früher z.B. „Damenwahl“) und/ oder Exerzitien
- Auftreten / positive Selbstwirksamkeit, Verhaltensseminar
- wir haben uns im Team besprochen und fänden einen Workshop über Trauerbegleitung/Trauergespräche ganz toll, da wir im Büro ja oft der erste Ansprechpartner für die Angehörigen sind. Viele haben durchaus Schwierigkeiten, ein solches Gespräch zu führen. Vielleicht kann ein Workshop hier eine Hilfestellung sein?
- Auch fänden wir Auffrischungen in Word / Excel / Outlook interessant.
- es gab mal eine FOBI „Moderne Korrespondenz“, ist aber leider aus dem Programm genommen. Da man auch hier auf dem Laufenden bleiben muss, fände ich es sinnvoll alle paar Jahre zu erneuern.
- Darüber hinaus fände ich auch Themen aus der Öffentlichkeitsarbeit prima: Bildbearbeitung, Flyer-Erstellung.... Solche Angebote gibt es nur einmal im Jahr beim Öffentlichkeitstag, aber nicht im Angebot für PAS
- Umsatzsteuer für Kirchengemeinden
- Konfliktmanagement
- Selbst- und Zeitmanagement
- Achtsamkeit und Resilienz zur Stressbewältigung
- Selbstfürsorge
- Veränderungskompetenz
- OpenCms (für die Homepage der Pfarrei, die nach Grundlagen des Bistums gebaut wurde)

- Publisher (für die Erstellung der Pfarrnachrichten)
- Unterstützung der Lektoren- und Kommunionhelferdienste (rund um Antrag und Verlängerung, wie läuft das ab, was muss wer ausfüllen, wie lange geht die Beauftragung, gibt es im Erzbistum eine entsprechende Liste oder nicht ...)
- Verpflichtende Schulung zum Datenschutz! Ich stelle fest, dass trotz der Online-Schulung immer noch häufig munter in einer Art und Weise mit Datentabellen umgegangen wird, dass sich mir die Nackenhaare sträuben. Insbesondere innerhalb der Gemeinde im ehrenamtlichen Bereich gibt es m.E. noch viele Verstöße, die in der Online-Schulung damals gar nicht präsent waren. Aufklärung aller PAS tut wirklich Not, damit hier fundiert regelnd eingegriffen werden kann.
- Wanderexerzitien
- Weiterbildung zum Umgang mit Angehörigen bei Sterbefällen
- Auffrischung zu den Grundmodulen A und B
- „Kirchenrecht-Kurs“ (bitte mehrere Termine, da sie sehr schnell ausgebucht sein werden), vielleicht auch nach Themen aufgeteilt: Taufen, Hochzeiten, Kirchenaustritte, Wiederaufnahmen
- Protokolle: Auszüge ziehen, verwalten
- Erfassungsbogen (Steuer): Organisation, Verwaltung über den Rahmen-Aktenplan
- Strukturierung von Wartungsverträgen und Angeboten, Wiedervorlage
- Sendungsraum und Fusion: was ist zu tun?
- Mobiles Arbeiten: was darf, was geht, was kann (Siegel und Matrikelbücher im Homeoffice)
- Exerzitien (z.B. Wanderexerzitien)
- Grenzen setzen (Ehrenamtliche oder „Kunden“)
- Ehevorbereitungsprotokoll (Vertiefung)
- Kontierung der Rechnungen für die KV's